

TECHNISCHES INFORMATIONSBLATT

RHEDACH-Grundierung

I. Werkstoff

RHEDACH-Grundierung ist ein feuchtigkeithärtendes, lösemittelhaltiges, farbloses Grundiermittel für alte und neue Faserzement-Dächer (z.B. Faserzement, Fulgurit). Systemgrundierung für die Beschichtung mit RHEDACH-Beschichtung DF. RHEDACH-Grundierung imprägniert neue und verfestigt alte, poröse Faserzement-Bauteile.

Verwendungszweck	schnelltrocknendes Grundiermittel für Faserzementuntergründe, die mit RHEDACH-Beschichtung DF beschichtet werden
Art des Werkstoffes	feuchtigkeithärtendes Grundiermittel für außen
Farbton	farblos
Glanzgrad	seidenmatt
Spezifisches Gewicht	ca. 0,95 = 950 g/l
Bindemittelbasis	feuchtigkeithärtendes Polyurethan
Verpackungsgrößen	10 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

RHEDACH-Grundierung reagiert mit Luftfeuchtigkeit. Gebinde gut verschlossen halten. Reste nicht in das Lagergebäude zurückschütten, sonst geliert RHEDACH-Grundierung aus.

Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität / Schlagfestigkeit	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Verträglichkeit	nicht mit anderen Produkten mischen
Verdünnungsmittel	RHEDACH-Verdünnung
Streichen	unverdünnt, bei neuen, gering aufnahmefähigen Untergründen bis 1:1 mit RHEDACH-Verdünnung verdünnen
Ergiebigkeit	200 ml/m ² (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes)
Trockenzeiten (20°C, 65 - 75% rel. Luftf.)	griffest nach ca. 4 - 6 Stunden
Bearbeitung	
Überstreichbar	nach 6 Stunden bzw. nach Trocknung über Nacht
Überspritzbar	nach 6 Stunden bzw. nach Trocknung über Nacht
Reinigung der Werkzeuge	RHEDACH-Verdünnung
Lagerfähigkeit	Bei geschlossenem Gebinde ca. 1/2 Jahr. Anbruchbehälter gut verschließen und Inhalt möglichst kurzfristig aufbrauchen.

III. Anstrichaufbau bzw. Anstrichtechnik

Der Untergrund muß frei von Verwitterungsprodukten, Bewuchs und losen Altanstrichen sein. Die Reinigung darf nur im Naßverfahren erfolgen.

bitte wenden!

Die feuchten Reinigungsrückstände müssen aufgefangen, gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt werden.
 Entsprechende Entsorgungshinweise bei den kommunalen Behörden erfragen.
 Bewährt haben sich Hochdruckreiniger mit mindestens 150 bar Ausgangsdruck.
 Nach Trocknen des Untergrundes wird RHEDACH-Grundierung im Streichverfahren aufgetragen.
 Bei stark saugenden Untergründen wird unverdünnt gearbeitet, wenn nötig zweimal streichen.
 Bei neuen, gering aufnahmefähigen Untergründen kann bis 1:1 mit RHEDACH-Verdünnung verdünnt werden.
 Materialansammlungen in Wellentälern sollen vermieden werden.
 Bohrungen und Kanten sind besonders sorgfältig zu behandeln.
 Bei gleichmäßiger Dunkelfärbung der Faserzement-Oberfläche bzw. einer gescheckten Oberfläche mit vorwiegend dunklen Flecken liegt ein gut grundierter Untergrund vor.
 Zwischenanstrich mit RHEDACH-Beschichtung DF 10 - 20 % mit Wasser verdünnt.
 Schlußbeschichtung mit RHEDACH-Beschichtung DF unverdünnt.
 Weitere Hinweise im Technischen Informationsblatt der RHEDACH-Beschichtung DF.

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Flammpunkt	über 21°C
Gefahrenklasse nach VbF	A II
Kennzeichnung n. GefStoffV	Symbol Xn Gesundheitsschädlich Symbol N Umweltgefährlich Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Eikettierung: 4,4'-METHYLENDIPHENYLDIISOCYANAT; CAS-Nr.: 101-68-8
R-Sätze	R 10 Entzündlich. R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. R 65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.. S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S 23 Dampf/Aerosol nicht atmen. S 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	P 91 Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.
GGVS / GGVE (ADR / RID)	Klasse 3 Stoffnummer: 1263 Verpackungsgruppe III, Gefahrzettel 3 Sondervorschrift: 640E

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 05/2006; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.